LANDSCHAFTSPFLEGERISCHE MASSNAHMEN

V 1 Einrichtung von Bautabuzonen gem. DIN 18920 und Aufstellung von Bauzäunen sowie Ausschluss von Lagerstätten-, Baustelleneinrichtungen und Erdaushubzwischenlagern. Begrenzung der Bauzeiten.

V 2 Schutz und Erhalt der randlich stehenden raumbildenden Gehölze.

V 3 Abtrag, sachgemäße Lagerung und Wiedereinbau des Oberbodens auf unversiegelten Flächen (DIN 18915 u. 18918).

V 4 Wässerung der ortsnahen Baustellenzufahrt und der Baueinrichtungsfläche zur Reduzierung der Staubentwicklung.

V 5 Prüfung der Baufahrzeuge auf Eignung und Dichtigkeit.

AS1 Die Beseitigung von Bäumen, Hecken und Gebüschen ist entsprechend § 39 (5) Nr. 2 BNatSchG ausschließlich im Zeitraum zwischen dem 1. Oktober und dem 28. Februar durchzuführen.

AS2 Artenschutzmaßnahmen bei der Vorbereitung von Baumfällungen aus Gründen der Verkehrssicherheit oder zur Vorbereitung von Bauflächen.

AS3 Beseitigung von Versteckstrukturen sowie Gewässern, Pfützen und Fahrspuren im Baufeld unter Berücksichtigung der Winterruhezeit.

AS4 Errichtung von temporären Leitsystemen zur Verhinderung von Reptilien- und Amphibienwanderungen auf das Baufeld und Anlage von Schutzstreifen mit Versteckmöglichkeiten.

AS5 Umsiedlung der Zaun- und Mauereidechsen aus dem Baufeld.

AS6 Kontrolle von geeigneten Habitaten des Nachtkerzenschwärmers und ggfs. Absammlung und Umsetzung der Raupen.

AS7 Frühzeitige Mahd zur Verhinderung von Ansiedlungen bodenbrütender Vogelarten des Offenlandes, des Nachtkerzenschwärmers und der Asiatischen Keiljungfer. Aufstellen von Greifvogel-Sitzstangen.

AS8 Anlage und Entwicklung einer Artenschutzfläche mit spezifischen Habitaten für die planungsrelevanten Arten des strukturreichen halboffenen Grünlandes. für die planungsrelevanten Arten: Zauneidechse, Feldschwirl, Schwarzkehlchen, Dorngrasmücke und Bluthänfling.

AS 9 Anlage und Entwicklung einer Artenschutzfläche mit spezifischen Habitaten für die dauerhaft verdrängten planungsrelevanten Arten des Offenlandes: Feldlerche, Wiesenschafstelze und Gänse.

AS 10 Temporäre Verbesserung des von der Baustelle weiter entfernt gelegenen Offenlandes für Brut- und Rastvögel durch Anpassung der landwirtschaftlichen Nutzungsintensität.

AS 11 Freistellen von Böschungen und Anlage von Elementen zur Thermoregulation für Mauer- und Zauneidechsen.

AS 12 Auftrag heller Deckschichten beim Bau des Deichverteidigungsweges und der Befestigung der Deichkrone zur Reduzierung der Wärmespeicherung.

M 1 Rückbau von temporären Oberflächenbefestigungen, Auflockerung der baubedingten Bodenverdichtungen und Wiederherstellung der ursprünglichen Nutzung.

M 2 Anlage und Entwicklung strukturreicher Krautsäume in magerer Ausprägung mit Einzelsträuchern.

M 3 Befestigung eines Wirtschaftsweges und der Wegeseitenstreifen mit einer groben Schotterdecke und Befestigung der Deichkrone mit einer wassergebundenen Wegedecke.

M 4 Anlage und Entwicklung eines artenreichen Wiesenstreifens mit Schotterschicht im Untergrund.

M 5 Anlage und Entwicklung von mageren, artenreichen Wiesen auf den unbefestigten Deichböschungen.

M 6 Anlage und Entwicklung einer artenreichen Wiese mit randlichen Krautsäumen und Anpflanzungen von Wildobst-Hochstammbäumen.

Aex 1 Rückbau eines nicht mehr benötigten Platzes mit Asphaltdecken und Anlage von Sukzessionsflächen zur Beruhigung des VSG.

Aex 2 Rückbau nicht mehr benötigter Wirtschaftswege und Fußpfade sowie Anlage von Sukzessionsflächen zur Beruhigung des VSG.

Aex 3 Rückbau nicht mehr benötigter Wirtschaftswege und Anlage von artenreichem Grünland und strukturreichen Saumbiotope zur Beruhigung des VSG.

Aex 4 Rückbau der Parkbuchten, Stellplätze und überbreiten Seitenstreifen und Anlage von Lesesteinhaufen, Reihen von Findlingen oder Erdwällen zur Beruhigung des VSG.

Aex 5 Anlage und Entwicklung eines offenen, nach Südwesten hin halboffenen Biotopkomplexes mit strukturreichem Strauchsaum im Übergang zum angrenzenden Baumbestand.

Externe städtische Ausgleichsmaßnahme für den Ausbau des Rheinufer-Radweges im Engerser Feld, Neuwied

Index	Änderung	Datum	Bearbeitet	Geprüft
Nr. 01	Maßnahme VS ergänzt	03.06.19	Sr	FB

PROJEKT
HOCHWASSERSCHUTZ RHEIN
Deicherhöhung Engers

RheinlandPfalz vertreten durch
STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION NORD
Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz
Kurfürstenstraße 12-14
56068 Koblenz

Koblenz, 17.06.2019
(Ort, Datum)
gez. i.A. Baudirektor Thomas Müller
(Unterschrift)

FACHPLANER LANDESPFLEGE
Ingenieurbüro für Landschaftsplanung
Dipl.-Ing. (FH) Landespflege Arnd Faulenbach
Auf dem Hahn 21a • 56066 Neuwied • fon 02631/84626 • fax 944627

Aufgestellt:
Neuwied, 17.06.2019
(Ort, Datum)
gez. Dipl.-Ing. (FH) A. Faulenbach
(Unterschrift)

PLANER
H_2R - INGENIEURE
HORMANN, RUMMEL, HAUPENTHAL
Bachstraße 45, 53498 Bad Breisig
Tel. 02633/475997-0 Fax 02633/475997-20 Web www.h2r-ing.de

Aufgestellt:
Bad Breisig, 17.06.2019
(Ort, Datum)
gez. Dipl.-Ing. M. Rummel
(Unterschrift)

UVS / FACHBEITRAG NATURSCHUTZ

PLAN
Karte 5.2:
Landschaftspflegerische Maßnahmen entfernt liegenden Flächen

Bearbeitet	A. Faulenbach
Geprüft	L. Schrüer
Format	970 x 594
Maßstab	1 : 3.000
Datum	03.02.2019
Index	

Projekt-Nr.	14.-247	Plan-Nr.	14247-N&L-05.2

17.06.2019

Digital Signatur Info: Zertifikat: Deutsche Telekom AG, Signo. Zertifikat Inhaber: C=DE, Bundesnetzagentur, Postfach 5108, 55021 Mainz